

# „Kann die Philosophie die Angst vor dem Tod nehmen?“

Ein Symposium für Schüler und Lehrer  
zum UNESCO-Welttag der Philosophie

am 18. November 2010 an der Universität Bamberg  
von 14:30 – 17:30 Uhr  
in der Aula der Universität



Ganz ehrlich: Hat Epikur denn nicht recht, wenn er sagt „Solange wir leben, ist der Tod nicht; wenn der Tod da ist, leben wir nicht mehr; warum also sollte uns der Tod etwas angehen?“ – und dennoch scheint bei allem rationalen Bemühen, dem Tod furchtlos ins Auge zu blicken, immer ein gewisses Unbehagen zu bleiben, ein „stumpfer Stachel im Herzen“, wie Epikur selbst zugibt.

Die Professoren Christian Illies und Christian Schäfer wollen mit unterschiedlichen Anfangsstatements zu antiken und modernen philosophischen Antworten auf die Todesfurcht eine Diskussion mit allen Teilnehmern in Gang bringen, die dann hoffentlich alle auf den Geschmack an akademischem Diskutieren und philosophischen Texten bringt. Dazu laden wir Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Jahrgangsstufe sowie die Lehrer ein.

Anmeldungen für das Symposium sind erforderlich bei:  
[rita.plueisch@uni-bamberg.de](mailto:rita.plueisch@uni-bamberg.de)

Verbindliche Zusagen bis zum Freitag dem 12. November 2010. Die Plätze sind beschränkt und werden nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Beitrag: 3.- Euro pro Schüler, 5.-Euro pro Lehrer

Die Veranstaltung wird organisiert vom  
Institut für Klassische Philologie und  
Philosophie der Universität Bamberg:

Prof. Dr. Sabine Föllinger  
Prof. Dr. Markus Schauer  
Prof. Dr. Christian Schäfer  
Prof. Dr. Christian Illies

